

SILICON IMPRÄGNIERUNG

Stand: 01.08.2013

Marktbezeichnung	SILICON IMPRÄGNIERUNG
Art des Werkstoffes	Lösemittelhaltiges Siliconharz-Imprägniermittel
Anwendungsbereich	Für wasserabweisende Imprägnierungen auf mineralischen, porösen, saugfähigen Untergründen
Farbton	Farblos
Glanzgrad	Nicht filmbildend
Bindemittelbasis	Silicon-Imprägnierharz auf Siloxan-Basis
Pigmentbasis	Pigmentfrei
Spez. Gewicht	Ca. 0,8 +/- 0,1
Eigenschaften	ZERO Silicon Imprägnierung erzielt einen wasserabweisenden Effekt, so dass Wasser in flüssiger Form nicht in den Untergrund eindringen kann, die Wasserdampfdiffusion aber erhalten bleibt
Trockenzeit	Ca. 2 - 3 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Verdünnung	Unverdünnt verarbeiten
Verarbeitungsart	Streichen, spritzen, sprühen
Verarbeitungstemperatur	0 °C für Luft und Untergrund, solange keine Feuchtigkeit im Untergrund vorhanden ist
Materialverbrauch	300 - 500 ml/m ² , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Lagerung	Kühl und trocken. Von Zündquellen fernhalten.
Reinigung der Werkzeuge	Terpentinersatz oder Nitroverdünnung
Verpackung	10 l
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	ZERO Silicon Imprägnierung ist geeignet für alle mineralischen und saugfähigen Untergründe. Der Untergrund darf keine Altanstriche tragen. Nicht zu imprägnierende Flächen sind sauber abzukleben.
Imprägnierung	ZERO Silicon Imprägnierung mit weicher, langer Bürste auftragen, alternativ Spritzverfahren (Niederdruck) oder Sprühen bis zur Sättigung des Untergrundes.

SILICON IMPRÄGNIERUNG

Seite 2 von 2

EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt

Kategorie: hLb-750 g/l (2010) dieses Produkt enthält \leq 750 g/l VOC

Anmerkungen

ZERO Silicon Imprägnierung soll nur auf trockene Untergründe bzw. an Tagen mit geringer Luftfeuchtigkeit verarbeitet werden, um genügend Eindringtiefe zu erzielen.

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Für großflächige Anwendung im Innenbereich wegen des materialtypischen Geruchs keine lösemittelhaltigen Werkstoffe einsetzen.

Auf Wärmedämm-Verbundsystemen mit EPS keine lösemittelhaltige Imprägnierung einsetzen.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.